



Linda (Heidi Krysmann) entdeckt im Schrank Perücken, BH und Co. und zeigt sie Psychiater Mr. Chapman. Fotos: Berndt



Bestatter Mr. Forbricht (Thorsten Brüll) und Sally Cessington (Monika Weber) von der Gesundheitsbehörde tragen einen Verstorbenen aus Eriks Wohnung. Doch wer hat da eigentlich das Zeitliche gesegnet...?

Die »Retzer Bühne« begeistert mit neuer Komödie »Und ewig rauschen die Gelder«

Ein heikles Thema - nicht ganz ernst gemeint

Bad Salzufen (dib). Das Rheinland hat seinen Karneval - Retzen (und auch Bad Salzufen) hat seine Bühne. Mit ihrem neuen Stück greift die »Retzer Bühne« ein heikles Thema auf, das in Zeiten von »Hartz IV« durchaus auch in Deutschland aktuell ist und bereits oft in den Medien diskutiert wurde. Die Premiere der Boulevardkomödie »Und ewig rauschen die Gel-

der« des englischen Autors Michael Cooney war vielleicht auch deshalb ein Riesenerfolg. Nach über 20 Jahren hat die Amateurbühne noch immer nichts von ihrer gewaltigen Anziehungskraft verloren. Wie Karl-Heinz Fasse vor der Premiere im Gespräch mit »Lippe aktuell« sagte, saßen bereits gegen 15 Uhr die ersten Gäste auf dem Rickmeyer-Saal, um sich die

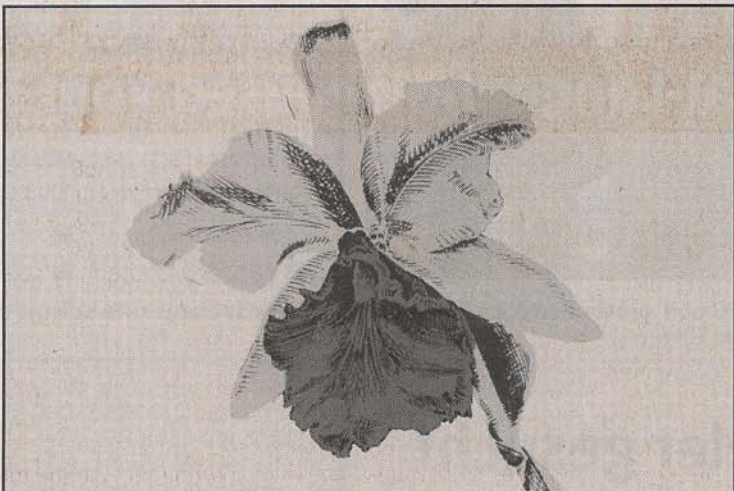
besten Plätze zu sichern.

Sozialschmarotzer Erik Swan (Hans Carell) ist seit zwei Jahren arbeitslos und verheimlicht das seiner Frau Linda (Heidi Krysmann). Er geht jeden Morgen zur »Arbeit«, doch das Geld kommt regelmäßig vom Sozialamt - für den Untermieter, der vor zwei Jahren ausgewandert ist sowie für andere erfundene und bedürftige Mitbewohner, für die er Weihnachts-, Urlaubs- und Krankengeld, Unfall- und Wittwenrente, ja sogar Bafög vom Staat einstreicht. Damit nicht genug, er löst auch noch die Rezepte für Perücken, BHs, Stützstrümpfe, Korsetts, Bruchbänder und mehr ein und macht sie zusammen mit seinem Onkel Georg (Gerd Weber) auf dem Flohmarkt zu Geld. Eines Tages erscheint Mr. Jenkins (Karl-Heinz Fasse) vom Sozialamt zu einer Überprüfung. Jenkins: »Wenn es nicht für jeden Fall ärztliche Berichte geben würde, könnte man annehmen, es handelt sich um Sozialbetrug.« Das heillose Durcheinander von Lug und Trug nimmt seinen Anfang und steigert sich von Szene zu Szene: Der neue Untermieter Norman Bassett ist angeblich am Morgen gestorben... Erik wird Normans Vater... Onkel Georg soll sich als Linda verkleiden. Als dann noch Sally Cessington (Monika Weber) von der Gesundheitsbehörde eingreift, ist das Chaos perfekt. Und Linda entdeckt im Schrank die Perücken, BHs und Korsetts. Sie glaubt, ihr Mann Erik hat die Seiten gewechselt und engagiert einen Psychiater (Franz Dötsch), der sich selbst als Partnerschaftsmoderator bezeichnet. Erik sieht schließlich keinen Ausweg mehr. Doch dann erscheint Sozialamtchefin Mrs. Cowper (Astrid Schneider) und Eriks »beruflicher Alltag« nimmt einen fast unglaublichen Werdegang... Für die mit viel Wortwitz und noch



Sozialamtprüfer Mr. Jenkins (Karl-Heinz Fasse) ist vom Dach gefallen. Wen hat er dort oben wohl gesucht...?

Komödie gab es auf offener Szene immer wieder spontanen Beifall, der auch nach der überraschenden Wende in Eriks Leben nicht abreißen wollte. Für die Vorstellungen in der Festhalle Schötmar (1. und 2. April) sowie zur Abschlussveranstaltung im Kur- und Stadttheater (8. April) sind noch Restkarten zu haben. Und wer sich für die »Bretter, die die Welt bedeuten« begeistern kann und die Retzer Amateurschauspieler unterstützen möchte, ist bei der Truppe gern gesehen.



Bad Salzufen

...ich fühl' mich wohl.

19. Internationale

AB MORGEN

Orchideen-Schau

Do. 2. - So. 5. März 2006 Bad Salzufen

Erleben Sie das farbenprächtige Blütenmeer der exotischen Orchideen im Kurpark. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Angelika Rüttgers. täglich geöffnet von 9.00 - 18.00 Uhr

... und nach dem Besuch der Orchideenschau? Bummeln Sie durch die Bad Salzuffer Innenstadt mit den vielen attraktiven Fachgeschäften, Cafés & Restaurants!

P im Parkhaus Kurpark/Sophienstraße

Verkaufsoffener Sonntag 5. März 14.00 - 18.00 Uhr

Noch 3 Tage 

Neueröffnung
04.03.
ab 10 Uhr